**Bitkom Studie**

**Umfrage zu Blockchain zeigt: Viele Unternehmen zögern noch beim Einsatz der Technologie**

**München, 16. Mai 2019** – Der Branchenverband Bitkom hat im Auftrag von NTT DATA und weiteren Sponsoren eine Studie zum Einsatz der Blockchain-Technologie in deutschen Unternehmen durchgeführt. Die Umfrage unter rund 1.000 Unternehmen hat ergeben, dass gerade einmal zwei Prozent die Blockchain-Technologie bereits im Einsatz haben. Weitere vier Prozent planen zumindest den Einsatz. Im weltweiten Vergleich sehen die Befragten, die sich bereits mit Blockchain beschäftigen, Deutschland eher im Mittelfeld (57 Prozent) was den Einsatz der Technologie angeht.

„Die Blockchain-Technologie befindet sich laut Gartner Hype Cycle momentan auf dem Weg in das Tal der Enttäuschung. Der anfängliche Hype ist vorbei, Unternehmen suchen nun nach wirklich sinnvollen Anwendungsszenarien für eine ausgereifte Technologie“, weiß Ralf Malter, Geschäftsführer von NTT DATA Deutschland und verantwortlich für den Bereich Digital Business Solutions. „Das bedeutet aber auch: Wir befinden uns bei dem Thema auf dem Weg in die Professionalisierung.“

**Automobilbranche liegt im Blockchain-Einsatz vorn**

Vorreiter bei der Anwendung der neuen Technologie sind vor allem die Automobilbauer (13 Prozent), gefolgt von der Energiebranche (9 Prozent) und Banken und Versicherungen (6 Prozent). Mögliche Anwendungsbereiche für den Einsatz der Blockchain-Technologie sehen die Unternehmen vor allem darin, bestehende Produkte und Dienstleistungen anzupassen (34 Prozent) oder neue blockchain-basiert anzubieten (27 Prozent). Für rund 30 Prozent der befragten Automobilhersteller ist es sogar denkbar, gänzlich neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

„In der Automobilbranche gibt es unzählige Anwendungsszenarien, die mittlerweile denkbar sind,“ so Ralf Malter. „Von der blockchain-basierten Wertschöpfungskette, in die alle Zulieferer integriert sind, über die Qualitätssicherung bis hin zur Elektromobilität z.B. in Form von blockchain-basierten Transaktionen für das Aufladen an Elektrotankstellen und viele weitere.“

„Die Blockchain-Technologie hat mittlerweile einen entsprechenden Reifegrad für den Einsatz in vielen Anwendungsgebieten erreicht“, ergänzt Dieter Loewe, Chief Client Officer bei NTT DATA Deutschland. „Wir arbeiten mit Unternehmen aus allen Branchen daran, passende Anwendungsszenarien für sich zu entdecken, z.B. bei Workshops in unserem Innovationslabor Ensō, bei denen auch verschiedene Design Thinking Methoden zum Einsatz kommen. Wir wollen unsere Kunden dabei unterstützen, sich strategisch und zielgerichtet mit dem Thema Blockchain zu befassen und die für sie sinnvollsten Einsatzbereiche zu identifizieren.“

**Best Practice Beispiele gesucht**

Das fehlende Bewusstsein für geeignete Use-Cases ist auch laut Umfrage eines der größten Hindernisse für den Blockchain-Einsatz. 88 Prozent der befragten Unternehmen gaben an, dass sie momentan keinen praktischen Anwendungsfall im eigenen Unternehmen sehen. Ebenso viele sehen den Mangel an geeignetem Fachpersonal als Herausforderung für den Einsatz der Blockchain. Technologie-Investments stellen hingegen eine weniger große Hürde gar: Nur 37 Prozent der befragten Unternehmen bemängeln einen zu hohen Investitionsbedarf.

„Die Studie zeigt ein realistisches Bild der Blockchain-Adoption in der deutschen Unternehmenslandschaft abseits des Hypes. Unternehmen wollen jetzt einen unaufgeregten Blick auf die Anwendbarkeit und echten Nutzen im Sinne eines Business Cases auf die Blockchain-Technologie werfen. Genau dabei wollen wir sie unterstützen und mit ihnen reale Szenarien entwickeln, die das Unternehmen wirklich weiterbringen“, so Malter.

Daran arbeitet NTT DATA in einem branchenübergreifenden und globalen Center of Excellence mit über 200 Blockchain-Experten, in Entwicklungszentren in Indien, Italien und Spanien und in engen Partnerschaften mit Anbietern und Konsortien wie Hyperledger, R3, Ethereum Enterprise Alliance und weiteren.

**Über NTT DATA**

NTT DATA ist ein führender Anbieter von Business- und IT-Lösungen und globaler Innovationspartner seiner Kunden. Der japanische Konzern mit Hauptsitz in Tokio ist in mehr als 50 Ländern weltweit vertreten. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Kundenbeziehungen: Dazu kombiniert NTT DATA globale Präsenz mit lokaler Marktkenntnis und bietet erstklassige, professionelle Dienstleistungen von der Beratung und Systementwicklung bis hin zum Outsourcing. Weitere Informationen finden Sie auf [de.nttdata.com](file:///C%3A%5CUsers%5Cg.oelschlaeger%5CAppData%5CLocal%5CTemp%5Cde.nttdata.com).

Zur NTT Group in Deutschland gehören neben NTT DATA die Unternehmen Arkadin, e-shelter, Dimension Data, itelligence, NTT Communications und NTT Security. In Deutschland repräsentiert die NTT Group mit 6.550 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen zur globalen NTT Group finden Sie auf [www.ntt-global.com](file:///C%3A%5CUsers%5Cg.oelschlaeger%5CAppData%5CLocal%5CTemp%5Cwww.ntt-global.com).

**Pressekontakt:**

NTT DATA Deutschland GmbH

Katja Friedrich

VP, Head of Communications

Tel.: +49 7243 570-1349

E-Mail: Katja.Friedrich@nttdata.com